



Auf großes Interesse stieß die „Feha Büro Art 2004“ in Günzburg. Hier informieren sich Kunden und Interessierte an einer IT-Station. Bild: vp

Japan hielt Einzug bei Feha

Büro Art 2004 in Günzburg lockte zahlreiche Besucher an

Günzburg (zg). Vor kurzem fand die Feha Büro Art 2004 in Günzburg statt. Anlässlich des Themas „Im Mittelpunkt steht immer der Mensch“ kamen zahlreiche Kunden und Interessenten der Einladung nach, um sich über Feng Shui und Kaizen am Arbeitsplatz zu informieren.

Der Günzburger Anbieter für Bürokommunikation und -einrichtung sprach mit seinen Publikumstagen vor allem Besucher aus Industrie und Handwerk, aber auch Ämter und Behörden an. Feha integrierte zwei Referenten, um praktische Tipps zu geben, wie mit einem übersichtlichen Büro die Produktivität und damit die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig gesteigert werden kann.

Keine Suche am Arbeitsplatz

Am ersten Tag referierte Jürgen Kurz aus dem Unternehmen Drilbox (Giengen) auf Grund des großen Interesses zweimal interaktiv über Kaizen, das wörtlich übersetzt „ständige Verbesserung“ heißt. Hierbei wurde anschaulich demonstriert, wie jeder beispielsweise durch einen aufgeräumten Arbeitsplatz Suchzeiten reduziert und somit effizienter an seinem Arbeitsplatz arbeiten kann. Der Betrieb war mit dem höchsten deutschen Unternehmenswettbewerb, dem Ludwig-Erhard-Preis 2002, ausgezeichnet worden. Brian Pendry, studierter Architekt und Facility Manager, veranschaulichte nachhaltig am nächsten Tag die Methode von Feng Shui (= Wind und Wasser) für Büro und Beruf. Grundlage hierzu ist die Lehre der Harmonie, die Wohlbefinden und Gesundheit fördert und beruflichen Erfolg auslöst. Ebenfalls an praxisnahen Beispielen erklärte er die Zusammenhänge, die sich immer ganzheitlich betrachten auf den Menschen positiv auswirken.

Darüber hinaus zeigte Feha an verschiedenen „Stationen“ sein gesamtes Spektrum über Büro- und Objekteinrichtung, IT-Lösungen

wie zum Beispiel Vernetzung und Archivierung, digitale Kopiersysteme bis hin zu Wirbelsäulenvermessung mit der Ergo-Maus für rückengerechtes Sitzen.

Für Geschäftsführer Claus-Peter Fehn zeigte sich der Erfolg dieser Veranstaltung „im Brückenschlag zwischen nützlichen Informationen und Tipps, die an die Hand gegeben werden und der Möglichkeit, sich umfassend über die Angebotspalette von Feha zu informieren“. Die Gäste nutzten intensiv an beiden Tagen die durchgängige asiatische Atmosphäre für vertiefende Gespräche und weiterführende Kontakte.



Claus-Peter Fehn, der Geschäftsführer von Feha, mit Vortragsredner Jürgen Kurz vom Giengerer Unternehmen Drilbox.